

Der Kurs dauert ein Jahr und beinhaltet Unterricht in den Fächern

- f* Chorleitung
- f* Gesang
- f* Theorie

und findet im Jahr 2016 an jeweils 9 Samstagen in Berlin statt.

Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit, den „Eignungsnachweis Chorleitung“ (ENCh) abzulegen.

Aufnahmevoraussetzungen sind:

- ♪ Erfahrung als ChorsängerIn
- ♪ Eine funktionsfähige Stimme und sicheres Singen eines Liedes oder einer Chorstimme
- ♪ Einfache instrumentale Fähigkeiten
- ♪ Notenkenntnisse in Violin- und Baßschlüssel

Über die Aufnahme entscheidet die Ausbilderin/der Ausbilder nach einer Bewerbungsvorstellung.

Zur Chorleitungsausbildung gehören

- Chorleitungsunterricht (theoretisch und praktisch)
- Chorpraktikum (wöchentliche Teilnahme in einem Chor)
- Gesangsunterricht in Zweiergruppen
- Unterricht in den musiktheoretischen, liturgischen und theologischen Fächern

Die theoretischen Fächer und das Fach Gesang werden an folgenden Samstagen unterrichtet:

16.1., 20.2., 12.3., 25.6., 16.7., 10.9., 8.10., 12.11., N.N.

Dozentin Musiktheorie:

Kantorin Anke Diestelhorst, Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau

Unterrichtsort für Gesang sowie die theoretischen Fächer:
Ev. Kirchengemeinde N.N., Berlin-Steglitz

Der praktische Chorleitungsunterricht wird von Berliner KirchenmusikerInnen erteilt.

Kursleitung:

KMD Dr. Britta Martini, ausbildung.kirchenmusik@ekbo.de
Tel.: 030 - 24344-326

Unter

<http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de/index.php?id=11>

kann man sich die *Rechtsverordnung über Eignungsnachweise in der Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz* herunterladen und sich in den Paragraphen 2 und 3 (1) über die spezifischen Unterrichts- und Prüfungsfächer informieren.

Die Anmeldung zum Chorleitungskurs ist ab sofort möglich!

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular auf diesem Flyer aus und schicken es an das Kirchenmusikbüro, Frau Maria-Christine Winter, Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin, Tel.: 030 / 24344-473, fax: 472, e-mail: kirchenmusik@ekbo.de

Weitere Informationen folgen nach der Sommerpause.